

Arbeiten und leben in Hamburg - Was fordert ver.di?

Am 23. Februar 2020 sind Bürgerschaftswahlen in Hamburg.

Das Ergebnis hat auch für euch als Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaftsmitglieder hohe Bedeutung. Wichtig sind für uns nicht nur Fragen des Arbeitslebens, wie Mindestlohn oder befristete Arbeitsverhältnisse. Auch Wohnen und Mobilität, Integration und Gesundheitseinrichtungen im Stadtteil spielen eine Rolle.

Wir wollen die Forderungen von ver.di in diesen Fragen und die Positionen der Parteien einander gegenüberstellen. Was will ver.di? Und was sagen die Parteien?

Zudem wollen wir euch zuhören und eure Themen aufnehmen.

Dafür kommen wir zu euch in einige Stadtteile.

Für die Diskussion stehen dir zur Verfügung:

Olaf Harms, ehrenamtlicher Vorsitzender des Landesbezirksvorstandes ver.di Hamburg

Doris Heinemann-Brooks, stellvertretende ehrenamtliche Vorsitzende des Landesbezirksvorstandes ver.di Hamburg

Berthold Bose, Landesbezirksleiter ver.di Hamburg

Sieglinde Frieß, stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Hamburg und

Sandra Goldschmidt, stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Hamburg

Die Veranstaltungen finden statt:

- **Am Mittwoch, den 22.1.2020, 18 Uhr, im Lola, Lohbrügge**
- **Am Donnerstag, den 23.1.2020, 18 Uhr, im Rieckhof, Harburg**
- **Am Mittwoch, den 29.1.2020, 18 Uhr, im A.G.D.A.Z., Steilshoop**
- **Am Montag, den 3.2.2020, 18 Uhr, im Bürgerhaus Wilhelmsburg**

Interessierte Mitglieder, vor allem aus dem jeweiligen Stadtteil, sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldung unter ressort1.hh@verdi.de

